



Planipatch



**Sehr emissionsarme,
schnell erhärtende,
standfeste Reparatur-
und Ausgleichsmasse für
Schichtdicken von 0 bis
10 mm im Innenbereich**



KENNZEICHNUNG GEMÄSS EN 13813

Spachtelungen mit **Planipatch**, ausgeführt nach den Vorgaben in diesem technischen Merblatt, entsprechen der Klassifizierung CT-C35-F7-A1_{fl} gemäß EN 13813.

ANWENDUNGSBEREICH

Planipatch ist eine schnell erhärtende, standfeste Spachtelmasse, die sich für Ausgleichs- und Instandsetzungsarbeiten an Wand- und Bodenflächen insbesondere zur Anspachtelung und zum Auszug auf „0 mm“ bestens eignet.

ANWENDUNGSBEISPIELE

Planipatch wird verwendet zum Ausgleichen von Unebenheiten auf:

- Betonuntergründen und Zementestrichen;
- Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen (max 3 mm Schichtdicke);
- vorhandenen, fest haftenden, gereinigten Altbelägen aus Fliesen und Naturwerksteinen usw.;
- Wandflächen aus Beton, Porenbeton, Zement- und Kalk-Zement-Putzen.

Bei Zugabe von **Latex Plus** wird ein ausgezeichneter Haftverbund zu Metalloberflächen, bestehenden Untergründen aus PVC, Kautschuk, Linoleum, Parkett u.ä. erreicht.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planipatch ist ein grauer, gebrauchsfertiger, vorgemischter Werk trockenmörtel, bestehend aus schnell hydratisierenden Spezialzementen, ausgesuchten Sanden mit abgestufter Körnung und hochwertigen Kunststoffen, welcher in den MAPEI-Forschungslabors entwickelt wurde. Mit Wasser angemischt zeichnet sich **Planipatch** durch eine leichte Verarbeitbarkeit, hohe Standfestigkeit und einem optimalem Haftspektrum aus.

Das beschleunigte Abbindeverhalten ermöglicht die Ausführung von z.B. elastischen und textilen Belägen, Keramik und Natursteinen usw. bereits ca. 4 Stunden (bei +23°C) nach Ausführung der Ausgleichsarbeiten.

Planipatch härtet spannungsfrei aus und erreicht hohe Druck- und Biegezugfestigkeiten. Der ausgehärtete Mörtel zeichnet sich durch seine sehr glatte und ebene Oberfläche sowie durch seine hervorragende Abriebfestigkeit aus.

Als Vorstrichsystem vor der Applikation von **Planipatch** ist je nach Untergrund die geeignete MAPEI-Systemgrundierung zu verwenden. Auf nicht saugenden Untergründen beträgt die Mindestschichtdicke 2 mm.

In Verbindung mit **Latex Plus** lässt sich **Planipatch**

Planipatch

als elastische Spachtelmasse auf vielen Nutzbelägen und auf Spanplatten etc. zum Egalisieren einsetzen (siehe Technisches Merkblatt **Latex Plus**).

Planipatch kann in kühler und trockener Umgebung 12 Monate gelagert werden.

Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, welche sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt.

WICHTIGE HINWEISE

Planipatch nicht verwenden:

- im Außenbereich oder in Nassräumen;
- auf Untergründen mit überhöhter Restfeuchte sowie auf erdreichangrenzenden Untergründen ohne normgerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit;
- auf Verbundestrichen, wenn mit einer Wiederbefeuchtung durch Restfeuchtigkeit aus der Tragdecke zu rechnen ist;
- ohne entsprechende Grundierung (insbesondere bei stark saugenden Untergründen oder Calciumsulfatestrichen);
- auf Gussasphaltestrichen in Schichtdicken über 3 mm;
- auf nicht biegesteifen Untergründen wie Holzdielen, Metall, Gummi, PVC oder Linoleum;
- bei Temperaturen unter +5°C oder über +30°C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von mehr als 65%. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, höhere Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Abbindezeiten;
- für Auftragsdicken über 10 mm;
- bei mehrschichtigem Aufbau nach vollständiger Trocknung des ersten Auftrags ohne Zwischengrundierung;
- bei hoher Temperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft;
- gemischt mit anderen Bindemitteln (z.B. Kalk, Gips, Zement) oder anderen Spachtelmassen bzw. Werk trockenmörteln;
- mit einem anderen Mischungsverhältnis als vorgeschrieben. Abweichungen hiervon können die zugesicherten Eigenschaften und Eignungen nachhaltig verändern.

- Die Konsistenz des Mörtels kann je nach Verarbeitungsprofil mit mehr oder weniger Wasser eingestellt werden (standfest bis dünnflüssig). Ansteifenden Mörtel nicht nochmals aufrühren.

In diesen Fällen die entsprechenden MAPEI Spezialprodukte verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, saugfähig, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gips Spuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Vorhandene Nutzbeläge sind auf festen Verbund zum Untergrund, Wasserverträglichkeit, geschlossene Oberfläche und Sauberkeit zu prüfen.

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.

Ferner muss sicher gestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann.

Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Reaktionsharz- oder Polyesterharzsystemen zu sanieren (Produktinformationen beachten).

Oberflächlich labile Untergründe müssen abgetragen oder, wo möglich, verfestigt werden.

Estrichsanierungen und Estrichergänzungen können im Schnellbausystem innerhalb 24 Stunden mit den geeigneten MAPEI-Schnellestrichzementen durchgeführt werden.

Die Wahl der Grundierung hängt von den Erfordernissen und der Art des Spachtelns ab (die entsprechenden Produktinformationen sind zu beachten).

Nicht saugende Untergründe sind in einer Dicke von mindesten 2 mm zu spachteln.

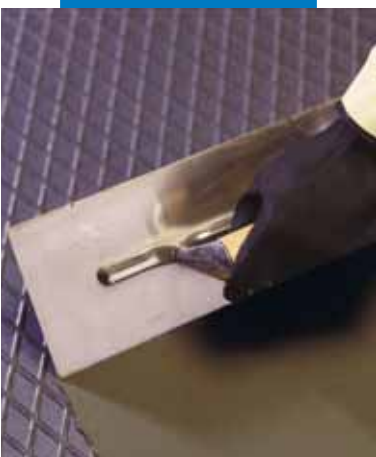
Unter Parkett in eine Schichtdicke von mind. 3 mm spachteln.



Spachtelung von gereinigten Altbelägen mit Planipatch



Anmischen von Planipatch mit Latex Plus zur Spachtelung verformungsfähiger Untergründe



Spachtelung von Planipatch gemischt mit Latex Plus

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

| | |
|--|---|
| Konsistenz: | feines Pulver |
| Farbe: | grau |
| Schüttdichte (kg/m³): | 1.150 |
| Festkörperanteil (%): | 100 |
| Lagerfähigkeit: | 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und frostfreier Lagerung |
| Kennzeichnung nach – GGVS/ADR: – VbF: – GefStoffV: – GISCODE: – EMICODE: | kein Gefahrgut entfällt kein kennzeichnungspflichtiges Produkt ZP1 - chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG EC1 - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden |
| Zollkennziffer: | 3824 50 90 |

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

| | |
|--|--|
| Mischungsverhältnis: | 6,25-6,75 l Wasser zu 25 kg Planipatch bzw. 25-27 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver |
| Standfestigkeit: | gut |
| Dichte der Mischung (kg/m³): | 1.850 |
| pH-Wert: | ca. 12 |
| Verarbeitungstemperatur: | von +5°C bis +30°C |
| Verarbeitungszeit: | ca. 10 Minuten |
| Erhärtungsbeginn: | nach ca. 15 Minuten |
| Begehrbar: | nach ca. 2 Stunden |
| Belegereif: | nach ca. 4 Stunden |

EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN

| | |
|--|-------------------------------------|
| Druckfestigkeit gem. EN 196 (N/mm²) – nach 28 Tagen: | 39 |
| Biegezugfestigkeit gem. EN 196 (N/mm²) – nach 28 Tagen: | 9 |
| Brinell-Härte (N/mm²) – nach 28 Tagen: | 98 |
| Fußbodenheizung: | geeignet |
| Stuhlrollen: | geeignet (Rollen nach DIN EN 12529) |

Planipatch

Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Anmischen

25 kg **Planipatch** werden in ca. 6,25-6,75 l kaltes, klares Wasser eingerührt.

Um eine homogene, klumpenfreie Masse zu erhalten, wird die Benutzung eines langsam laufenden Rührwerkes (max. 600 U/min) und eines geeigneten Rührers empfohlen (am besten Doppelscheibenrührer).

Nur soviel Mörtel anmischen wie innerhalb von 10 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden kann.

Verarbeitung

Der angemischte Mörtel wird mit einer Glättkelle auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Ein eventuell notwendiger zweiter Arbeitsgang kann je nach Umgebungstemperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes nach Erreichen der Begehbarkeit (ca. 2 Stunde bei +23°C) und entsprechender Zwischengrundierung erfolgen.

Der applizierte Mörtel lässt sich nach kurzem Anziehen von 2-3 Minuten sehr gut mit einem feuchten Filz- bzw. Schwammbrett modellieren bzw. glätten.

Nachfolgende Beläge können bereits nach ca. 4 Stunden (bei +23°C) verlegt werden.

Reinigung

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden.

Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Ca. 1,5 kg/m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und frostfrei lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Planipatch enthält Zement! Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder

Anmachwasser alkalisch / reizend, deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Augen- und längerer Hautkontakt ist zu vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit Augen und Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt einen Augenarzt aufsuchen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste gemäß den örtlichen Richtlinien entsorgen.

PRODUKT AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).



Unser Beitrag für die Umwelt
Über 150 MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

Alle relevanten Informationen und Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage erhältlich oder im Internet unter www.mapei.de, www.mapei.at, www.mapei.ch und www.mapei.com